

FREITAG, 8. NOVEMBER 2024

GASTWIRTSCHAFT

Wir schaffen das?

Wie man die AfD starkmacht



Von Günther Moewes

Wir schaffen das“ hatte jemand gesagt. Europa war wohl nicht mit „wir“ gemeint, denn es machte nicht mit. Hat es Deutschland „geschafft“? Wohl kaum. Es wurden viel zu wenig Wohnungen, Kitaplätze und Lehrer „geschaffen“. Die finanziellen Lasten schob man einfach auf die Kommunen ab. Und als man dadurch in die Opposition kam, forderte man plötzlich Abschiebungen, Einreisestopps und Rückführungen, verschwieg aber beharrlich, dass es die eigene Partei war, die das ursprünglich angerührt hatte. Und fabulierte weiter von einer „Brandmauer“.

Viele Wähler sagten daraufhin: „Siehste, die AfD hatte doch recht“. Die Regierung sperrte sogar die Grenzen nach Frankreich und Dänemark, ließ aber die Landstraßen aus Österreich alle völlig offen und unkontrolliert. Und erklärte, die Grenzkontrollen für sehr erfolgreich.

Niemand unterband auch Unsinn und Hassmails in den „Sozialen“ Netzwerken. Oder dass man Messerstechereien zwecks Nachahmung möglichst oft im Fernsehen zeigte. Man ließ Gleise und Brücken jahrelang verkommen und sah zu, wie sich die Bahnvorstände für die Verspätungen Millionen Boni in die Taschen zogen. Man forderte den „Abbau von Bürokratie“, ließ gleichzeitig Kanzleramt und Ministerien vergrößern und die Innenstädte durch Onlinehandel zerstören. Und ließ Blackrock mehr als 80 Prozent des westlichen Anlagevermögens beeinflussen, sich als dessen „Treuhand“ aufspielen und ungewählt in die Unternehmen hineinregieren. Und den neuen Kanzlerkandidaten stellen.

Alle Klimasünder stärken Klimaleugner. Indem sie zu Klimakonferenzen fliegen, Lichtverschmutzung als Lichtkunstfestivals feiern, europäische Autos nach China und chinesische nach Europa transportieren, zu wenig Ladestationen bauen, Milliarden Subventionen in die extrem umweltschädliche Industrien stecken, Photovoltaik nicht nur auf Dächer und Schallschutzwände, neue Fabrikgebäude nicht nur in Industriebrachen, sondern beides in die grüne Landschaft knallen.

Man machte immer mehr Arbeit von der Zerstörung unseres Globus abhängig und nannte das immer größere Chaos „Vielfalt“. Wie sagte Kevin Kühnert als Jusovorsitzender: „Wir müssen sehen, dass die nicht unser Land kaputt machen“. Mit „die“ war damals noch nicht die AfD gemeint.

Der Autor ist emeritierter Professor für Industrialisierung des Bauens und Wachstums- und Verteilungskritiker.